

Interessensgemeinschaft Patscherkofel downhill



Es ist verboten Fahrräder mit der Patscherkofelbahn auf den Berg zu transportieren.

Ziel der Interessensgemeinschaft Patscherkofel downhill ist, dass dieses Fahrradtransportverbot aufgehoben wird!

Fast überall entstehen derzeit neue Trails für Biker zum downhill fahren. Die Nachfrage steigt ständig und diese Sportart erlebt momentan einen Höhenflug.

In Innsbruck wurden viele Millionen von Euros in die Hand genommen für eine neue Patscherkofelbahn - nur leider wurde auf eine Zielgruppe - nämlich die Radfahrer - vergessen! Die Radfahrer dürfen mit der Seilbahn nicht hinauf und so wird das Potential, welches downhill fahren mit sich bringt, brach liegen gelassen!

Gerade in Innsbruck, wo es eine sehr große Szene gibt, versteht man dies nicht!

Wie lange wird es wohl dauern, bis die Innsbrucker Politiker diesen Trend erkennen und hier auch den Patscherkofel für den Fahrradsport downhill erlebbar machen?

Innsbrucker Nordkettenbahnen, Mutter Alm, Nockspitzbahn Götzens, Axamer Lizum, Berger Alm in Steinach, Elfer Lift im Stubaital, Serleslifte Mieders, Glungezer und andere Liftgesellschaften rund um Innsbruck haben das Bikerpotential für sich entdeckt: Räder werden auch auf die Berge befördert, Trails werden angelegt und auf ein Miteinander von Wanderer und Biker wird geschaut.

Aber was ist mit dem Patscherkofel – dem Hausberg der Innsbrucker- los? Hier gilt immer noch für Biker: Wir dürfen NICHT hinein!

Facebookseite von Patscherkofel downhill: www.facebook.com/Patscherkofel downhill

Eine Interessensgemeinschaft der [Bürgerinitiativen Innsbruck](#).